

Leistungsvergleich Implantate Zahnzusatzversicherung Tarife

Einen Siegeszug ohnegleichen haben Implantate im Bereich der Zahnheilkunde erzielt. Die Zeit der „guten alten Klammerprothese“ ist zu Ende, die der Brücke auf überkronten Zähnen steht in Frage.

Trotz dem „Fremdmetall“ im Mund, im Regelfalle aus Titan, wird das Implantat immer beliebter.

Heute gibt es Studien aus 25 Jahren die eine sehr hohe Erfolgsquote belegen. So funktionieren 90 % der Implantate nach 10 Jahren noch, vorausgesetzt die Einheilung war erfolgreich. Die Lebensdauer wird nur eingeschränkt durch mangelnde Mundhygiene und durch Überlastung.

Eine Einheilrate von deutlich über 95 % bei erfahrenen Implantologen und ausgereiften Implantatsystemen sowie die Langlebigkeit sprechen für eine Versorgung mit Implantaten. Damit liegt die Erfolgsquote gegenüber Brücken (80 % nach 10 Jahren), Kronen (70-75 % nach 10 Jahren) deutlich höher. Implantate sind wartungsarm und langfristig sogar wirtschaftlich günstiger gegenüber anderem Zahnersatz.

Jährlich werden mehr als 600.000 Zahnimplantate allein in Deutschland von den Zahnärzten eingesetzt.

Was kosten Implantate?

Wahrscheinlich ist diese Frage eine der wichtigsten überhaupt. Und natürlich ist die Antwort dazu nicht einfach und abhängig von der durchzuführenden Massnahme, es ist das Thema beim Zahnarzttermin.

Trotz der zwischenzeitlichen „Festzuschüsse“ der gesetzlichen Krankenkassen, sind die Eigenanteilskosten weiterhin sehr hoch. Nur über entsprechende Zahnzusatzversicherungen der privaten Krankenversicherungen sind diese Kosten eigentlich wirtschaftlich tragbar.

Gesamtkosten, je nach Versorgung, beispielhaft

- Einzelzahn - Implantat Seitenzahn:
1.800 bis 2.500 €
- Einzelzahn - Implantat Frontzahn:
1.800 bis 3.000 €
- Implantatbrücke auf 2 Implantaten
3.700 bis 4.700 €
- Herausnehmbarer Zahnersatz auf 2 Implantaten:
3.500 bis 5.000 €
- Herausnehmbarer Zahnersatz auf 4 Implantaten:
6.500 bis 9.000 €
- Festsitzende Versorgung auf Implantaten pro Kiefer
ab 15.000 €

Leistungsvergleich Implantate Zahnzusatzversicherung Tarife

Was ist ein Zahnimplantat?

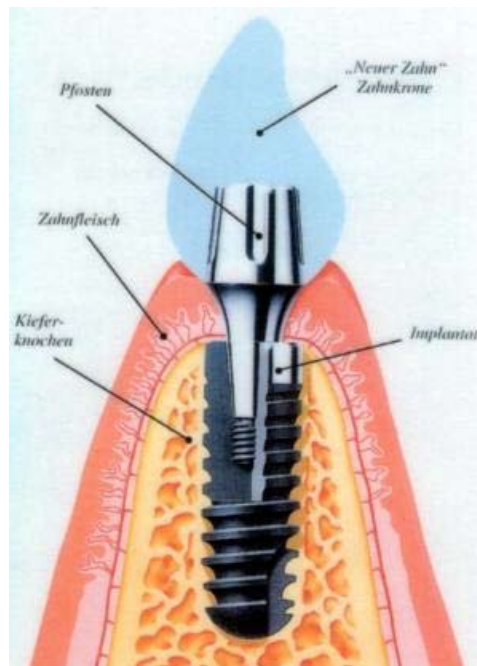
Das Zahnimplantat wird in den Kieferknochen eingesetzt und hat die Funktion einer künstlichen Zahnwurzel. Das Implantat ist in der Regel schraubenförmig oder zylindrisch. Das Implantat verwächst mit dem Knochen und steht somit wie die echte Zahnwurzel zur Verfügung für die zugeordnete Aufgabe. Diese Aufgabe kann sein, zusammen mit dem Kronenaufsatz der Ersatz eines einzelnen Zahnes. In Verbindung mit einem anderen überkronten Zahn oder eines weiteren Implantates der Anker für eine Brücke. Auch dient das Implantat zur sicheren Verankerung von herausnehmbarem Zahnersatz.

Die Anzahl der notwendigen Implantate ergibt sich aus Situation heraus, wie z. B. Einzelzahnersatz oder z. B. Stützanker für Vollprothese. Auch wird im Laufe des Lebens der Zahnstatus ändern, meistens verschlechtern, so dass spätere Massnahmen immer mal wieder zusätzliche Zahnimplantate erfordern.

Das Zahnimplantat ist wie folgt aufgebaut: Implantatkörper, wird in den Knochen eingesetzt.

Implantatpfosten, das Verbindungsstück, mit dem

z. B. die Krone, die Brücke oder Prothese, am Implantatkörper befestigt wird. Dieser wird aus Titan oder auch aus Keramik hergestellt. Zahnkrone, wird wie eine normale Krone aus Keramik, Keramikverblendung oder Edelmetall gefertigt.



Wenn Sie zu den Kosten für ein Implantat oder zu Implantanten und Zahnersatz Fragen haben, nutzen Sie unser Zahnzusatzversicherung Forum.

Basismaterial für Zahnimplantate

Hochreines Titan wird heute quasi bei allen Implantaten eingesetzt. Nachdem in der Vergangenheit auch verschiedenste andere Materialien zum Einsatz kamen ist jetzt das Titan unumstritten das Implantatmaterial. Es verwächst mit dem Knochen, bildet einen sicheren Verbund mit dem Knochen und ist sehr gewebefreundlich.

Leistungsvergleich Implantate Zahnzusatzversicherung Tarife

Weiterentwicklungen

Wie in allen Bereichen der Technik schreitet auch die Implantologie stetig weiter und entwickelt neue Implantatformen. Bei den normalen Implantaten ist der Durchmesser grösser als 3mm, damit eine langfristig gute stabile Verbindung gewährleistet wird.

Anders bei den sogenannten Mini - Implantatsystemen. Die Mini-Implantatsysteme sind im Durchmesser kleiner, Implantatkörper und Implantatpfosten sind aus Gründen der Stabilität in einem Stück gefertigt. Der Einsatz ist insbesondere in der Prothetik gefragt und wird dort durch gute Resultate und schnellere Einheilung bestätigt. So sitzen Vollprothesen schnell sehr gut und dauerhaft.

Pflege der Implantate

Damit der Erfolg langfristig gewährleistet ist, muss das Implantat stabil und entzündungsfrei im Zahnknochen verwachsen sein.

Eine entsprechende Pflege ist die Voraussetzung um die langjährige Haltbarkeit zu gewährleisten. Letztendlich ist eine gute Pflege auch für den Ruf der Implantologie und der behandelnden Zahnärzte wichtig.

Blassrote Färbung des Zahnfleisches zeigt, dass das Zahnfleisch gesund ist.

Im Gegensatz dazu ist dunkelgefärbtes Zahnfleisch oder sogar blutendes Zahnfleisch ein Zeichen für ungesundes Zahnfleisch, meist begründet in der ungenügenden oder falschen Reinigung.

Das heisst, um die optimale Haltbarkeit des Implantates zu erreichen ist das Zähneputzen und die eigene Zahnreinigung unumgänglich, ausserdem ist die professionelle Zahnreinigung und Prophylaxe beim Zahnarzt in regelmässigen Abständen durchzuführen.

Zukünftige Möglichkeiten

Auch in der Implantologie schreitet die Entwicklung weiter voran. So sind z. B. Massnahmen wie Disk-Implantate heute in der Erprobung.